
Newsletter für die Interessensvertretung 03-2013

Hallo
hier wieder Aktuelles für die Arbeit in der Interessensvertretung.

Herzliche Grüße von
Hans-Peter

Inhalt:

1. Schwerbehinderung - Thema im Bundestag
2. Krankheit - was regelt das Arbeitsrecht?
3. Werkverträge
4. SB-Liste für BR / PR / SBV
5. ..aus dem Gericht
6. Seminare
7. Buchtipp
8. Impressum

1. Schwerbehinderung - Thema im Bundestag

Stellungnahme zu Gesetzesanträgen zur Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben
DGB-Stellungnahme zu den Anträgen: SPD-Fraktion „Ausgleichsabgabe erhöhen und Menschen mit Behinderung fairen Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglichen“; die LINKE „Gute Arbeit für Menschen mit Behinderung“; CDU/CSU-Fraktion sowie der FDP-Fraktion: „Leistungspotenziale von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben ausschöpfen“.

Stellungnahme des DGB dazu: <<http://www.dgb.de/themen/++co++1ba083be-7cf1-11e2-acaf-00188b4dc422>>
Diskussion als Video unter: <http://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2013/42801695_kw09_pa_arbeit_soziales>

2. Krankheit - was regelt das Arbeitsrecht?

Arztbesuch während der Arbeitszeit

Krankheit ist nicht planbar. Und ein Arzttermin in der Arbeitszeit manchmal unvermeidbar. Im Streitfall mit dem Arbeitgeber ist es gut, die arbeitsrechtlichen Regelungen zu kennen.

Hat der Arbeitnehmer das Recht, während der Arbeitszeit einen Arzt zu besuchen?

Wann muss der Arbeitgeber das Entgelt weiterzahlen?
Was ist, wenn die Praxis einen Behandlungstermin in die Arbeitszeit legt?
Anspruch auf bezahlte Freistellung oder Anspruch nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz?
Was gilt für Teilzeitkräfte?
Praxistipps dazu bei ver.di: <https://www.verdi-bub.de/service/praxistipps/archiv/arztbesuch_waehrend_der_arbeitszeit/>

Attestpflicht ab wann?

Ab wann muss ich ein Attest vorlegen?
Darf der Arbeitgeber dies ab dem ersten Krankheitstag verlangen?
Darf er dies für die Abteilung oder für den Betrieb einführen?
Urteil dazu unter: <http://www.schwby.de/urteile/126.html>

Seminar zum Thema Arbeitsrecht vom 15.-18.04. 2013 in Regensburg
Infos dazu unter: <<http://www.schwby.de/seminare2/Arbeitsrecht-1-April-2013.pdf>>

3. Werkverträge

SPD fordert Mitbestimmung auch bei Fremdpersonal

Mit Werkverträgen wollen Arbeitgeber oft nur Personalkosten senken, glaubt die SPD und will diesen Missbrauch nun stoppen. Betriebsräte sollen mehr Informations- und Mitbestimmungsrechte erhalten. Unterstützung kommt auch aus der CDU.
Ob Lebensmitteldiscounter oder Paketzusteller: Die Zahl der Mitarbeiter mit Werkverträgen wächst. Die SPD vermutet, Arbeitgeber nutzen Werkverträge zunehmend, um Personalkosten zu drücken und die Mitbestimmung zu umgehen. Die Folgen: Lohn- und Sozialdumping sowie ein mangelnder Schutz der Beschäftigten.
Weiterlesen: <<http://www.wkdis.de/aktuelles/263920>>
Mehr zum Thema: Werkverträge und Mitbestimmung des Betriebsrates:
<<http://www.betriebsratspraxis24.de/top-themen/top-themen/archiv/werkvertraege-und-mitbestimmung-des-betriebsrates/>>

4. Zur Erinnerung - § 80 (2) SGB IX

Die Arbeitgeber haben der für ihren Sitz zuständigen Agentur für Arbeit einmal jährlich bis spätestens **zum 31. März** für das vorangegangene Kalenderjahr, aufgegliedert nach Monaten, die Daten anzuzeigen, die zur Berechnung des Umfangs der Beschäftigungspflicht, zur Überwachung ihrer Erfüllung und der Ausgleichsabgabe notwendig sind.
Der Anzeige sind das nach Absatz 1 geführte Verzeichnis sowie eine Kopie der Anzeige und des Verzeichnisses zur Weiterleitung an das für ihren Sitz zuständige Integrationsamt beizufügen.
Dem Betriebs- bzw. Personalrat und der Schwerbehindertenvertretung ist je eine Kopie der Anzeige und des Verzeichnisses zu übermitteln.

5. ..aus dem Gericht

Fristlose Kündigung wegen Arbeitszeitbetrug - Plicht zur zeitnahen Dokumentation der Arbeitszeiten

Arbeitnehmer, die ihre Arbeitszeit selbst erfassen müssen und dies nicht zeitnah tun, können bei Fehleintragungen wegen Arbeitszeitbetrug fristlos gekündigt werden.

[LAG Rheinland-Pfalz, Urteil vom 15. November 2012, 10 Sa 270/12](#)

Rauchen nur auf eigenes Risiko!

Die Zigarette am Arbeitsplatz, das war einmal. Heute müssen die meisten Raucher vor die Tür. Doch wer sich auf dem Weg zur Raucherpause verletzt, erleidet keinen Arbeitsunfall und ist damit auch nicht gesetzlich unfallversichert.

[Sozialgericht Berlin, Urteil vom 23. Januar 2013 - S 68 U 577/12](#)

Ausführliche Meldung auf: <http://www.wkdis.de/aktuelles/262606>

Abmahnung bei erstmaliger Verletzung der Mitteilungspflicht bei Erkrankung?

Die erstmalige Verletzung der Anzeige- und Nachweispflicht bei Krankheit des Arbeitnehmers berechtigt den Arbeitgeber nicht zu einer Abmahnung.

[Arbeitsgericht Berlin, Urteil vom 8. Juni 2012, 28 Ca 6569/12](#)

Fristlose Kündigung - Entlassung eines Mitgliedes im Personalrat nach Stinkefinger-Geste

Wer Vorgesetzte provoziert und grob beleidigt, muss mit einer außerordentlichen Kündigung rechnen. Auch die Mitgliedschaft im Personalrat und eine lange Betriebszugehörigkeit sind dann irrelevant.

[VG Ansbach, Beschluss vom 07.08.2012 - Aktenzeichen: AN 8 P 12.00441](#)

Personalrat - Freistellung schließt Leistungsprämie nicht aus

Auch ein freigestellter Personalrat hat Anspruch auf Zahlung einer Leistungsprämie. Diese gehört zu den Dienstbezügen und unterfällt daher dem Lohnausfallprinzip.

[VG Düsseldorf, Urteil vom 16.11.2012 - Aktenzeichen: 13 K 4793/11](#)

Persönlich involviertes Betriebsratsmitglied darf weder beraten noch abstimmen

Betriebsratsmitglieder, die eine Beschwerde beim Betriebsrat vorgebracht haben, sind bei der Beschlussfassung des Betriebsrats sowohl hinsichtlich der Berechtigung der Beschwerde als auch hinsichtlich der Anrufung einer Einigungsstelle wegen persönlicher Betroffenheit ausgeschlossen. Die mit ihrer Mitwirkung gefassten Beschlüsse sind unwirksam. Das folgt aus einer Entscheidung des LAG Nürnberg.

[LAG Nürnberg, Beschluss vom 16.10.2012, Az.: 7 TaBV 28/12](#)

6. Seminare

BR/PR/SBV	SBV - Rund um die Rente für schwerbehinderte Menschen (noch 2 Plätze)	10.-12.04.
SBV	Schwerbehindertenversammlung	15.-18.04.
BR/PR/SBV	Grundlagen: Rhetorik - Freie Rede - aber wie? (noch 4 Plätze)	22.-26.04.
BR/PR/SBV	Bin ich aus Stein - oder was? Mitfühlen statt mitleiden in Beratungsgesprächen	13.-16.05.
SBV	SBV - Vertiefungsseminar "Wissen ist Macht"	13.-16.05.

BR	Viel wissen - viel erreichen bei personellen Einzelmaßnahmen (PEM) im Betrieb (wie BR-2)	13.-17.05.
BR	BR 3: Die Mitbestimmung des BR - Fluch oder Segen?	03.-07.06.
SBV	SBV - Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen	10.-14.06.
SBV	SBV 2 - Integration behinderter Menschen im Arbeitsleben	17.-21.06.
BR/PR/SBV	Schwierige Gespräche führen Widerstände meistern und verständnisvoll beraten	24.-27.06.
BR/PR/SBV	Augen zu! Sucht am Arbeitsplatz - was ich nicht weiß ...	01.-05.07.
BR	Bernrieder Betriebsräte-Tage	09.-11.07
SBV	Bernrieder SBV-Tage	16.-18.07.
SBV	SBV - Neu gewählt oder nachgerückt - und nun?	09.-13.09.
BR/PR/SBV	Erfolgreiche Verhandlungsführung für BR / PR / SBV	16.-20.09.
BR/PR/SBV	Umgang mit psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz	16.-20.09.
BR/PR/SBV	SBV - Rund um die Rente für schwerbehinderte Menschen	23.-25.09.
BR	Betriebsrat und Leiharbeit Rechte und Pflichten beim Einsatz von Leiharbeitnehmern	23.-27.09.
BR/PR/SBV	AufbauSeminar: Rhetorik - Freie Rede - aber wie?	07.-11.10.
BR/PR	Tue „Gutes“ und sprich darüber! Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	07.-11.10.
BR/PR/SBV	Arbeitsrecht für die Interessensvertretung	14.-18.10.
SBV	SBV - Vertiefungsseminar "Wissen ist Macht"	21.-24.10.
BR/PR/SBV	Keine Angst vor Konflikten	21.-24.10.
SBV	SBV 2 - Integration behinderter Menschen im Arbeitsleben	11.-15.11.
BR/PR/SBV	Die Gleichstellung nach dem SGB IX - Ein Paragraph mit sieben Siegeln?	12.-15.11.
BR/PR/SBV	Grundlagen: Rhetorik - Freie Rede - aber wie?	25.-29.11.
BR/PR/SBV	Mobbing - Verstehen - vorbeugen - handeln	25.-28.11.
BR/PR/SBV	Stress lass nach! Umgang mit äußeren Stressoren und inneren Antreibern	02.-05.12.

Infos bzw. Ausschreibungsunterlagen per Mail anfordern: info@komsem.de

7. Buchtipp

Kittner

Arbeits- und Sozialordnung

38. Auflage 2013 (Februar) - 1744 Seiten

ISBN: 978-3-7663-6216-2 /

Preis: € 26,90

Aktuell erscheint der »Kittner 2013« - mit vielen arbeits- und sozialrechtlichen Neuerungen und über 300 aktuellen höchstrichterlichen Entscheidungen. Die Arbeits- und Sozialordnung enthält alle wichtigen Gesetze und Verordnungen für Ihre Aufgaben in der Interessenvertretung - zusammengestellt mit dem Expertenwissen und der Erfahrung langjähriger Praxis.

Die aktualisierten Einleitungen zu den Gesetzen informiert über Entstehung und Entwicklung, über Gesetzesinhalt, Rechtspraxis und weiterführende Literatur.

8. Impressum

V.i.S.d.P.:

Hans-Peter Semmler

Fichtelgebirgstr. 9

93173 Wenzenbach

E-Mail: <info@komsem.de>

Telefon: 0170 521 33 49

Internet: <<http://www.komsem.de>> und <<http://www.schwbv.de>>

Der Inhalt des Newsletters ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden.

Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind jedoch ausgeschlossen.

Dieser Newsletter kann gerne weiter geleitet werden.

Abbestellen: Bitte eine Mail mit dem Hinweis „Löschen“ zurück senden. E-Mail: loeschen@komsem.de

Neue SBV: Bitte eine Mail mit dem Hinweis „Aufnehmen“ zurück senden. E-Mail: neu-SchwBV@komsem.de